

10.11.2011 12:11 Uhr, Haßberge

STAATSANWALTSCHAFT NIMMT VORERMITTLUNGEN AUF

(kv) „Das Landratsamt Haßberge nimmt die Sorgen der Wonfurter Bürger sehr ernst“, ist die Mitteilung überschrieben, die die Kreisbehörde am Donnerstag vormittags verteilte. Schon seit Monaten arbeite die Behörde in enger Zusammenarbeit mit dem TÜV Süd und dem Bayerischen Landesamt für Umwelt daran, die Staubemissionen, die durch die Firma Loacker in Wonfurt verursacht werden, zu minimieren.



(kv) „Das Landratsamt Haßberge nimmt die Sorgen der Wonfurter Bürger sehr ernst“, ist die Mitteilung überschrieben, die die Kreisbehörde am Donnerstag vormittags verteilte. Schon seit Monaten arbeite die Behörde in enger Zusammenarbeit mit dem TÜV Süd und dem Bayerischen Landesamt für Umwelt daran, die Staubemissionen, die durch die Firma Loacker in Wonfurt verursacht werden, zu minimieren.

Die Pressemitteilung ist offenbar die Reaktion auf eine Mitteilung des Wonfurter CSU-Ortsvorsitzenden Paul Reitz, der berichtet hatte, dass in den vergangenen Tagen, zuletzt am 7. November, erneut Staub vom Loacker-Betriebsgelände auf Wonfurt niedergegangen war.

Anfang November habe ein Ortstermin gemeinsam mit einem TÜV-Gutachter sowie Vertretern des Landratsamtes und des Bayerischen Landesamt für Umwelt stattgefunden, hat es aus dem Landratsamt. Überprüft wurde dabei, wie weit die bereits durchgeführten Maßnahmen den gesetzlichen Anforderungen genügen und welche Maßnahmen darüber hinaus noch erforderlich sind.

Um die Situation zu verbessern, habe das Landratsamt Haßberge dem Unternehmen aktuell untersagt, staubende Güter auf den Freiflächen vor der Halle zu lagern und diese spätestens bis Ende kommender Woche von dort zu entfernen. Darüber hinaus muss innerhalb der nächsten vier Wochen ein Änderungsantrag mit detaillierter Darstellung sämtlicher getroffener und noch beabsichtigter Maßnahmen unter detaillierter Darlegung der Stoffströme und des Material-Handlings vorgelegt werden, der im Hinblick auf Luftreinhaltung und Lärmschutz gutachtlich zu prüfen ist.

Zwischenzeitlich hat auch die Staatsanwaltschaft Bamberg Vorermittlungen aufgenommen, wobei durch die Polizei Haßfurt weitere Staub-Proben genommen worden sind. Außerdem ist das Bayerische Landesamt für Umwelt derzeit mit der Untersuchung von Proben aus Luftfiltern in der Umgebung beschäftigt.

MEHR ZUM THEMA

- ≡ [Hassbergkreis](#) Staatsanwaltschaft nimmt Vorermittlungen auf » mehr
- ≡ [Hassbergkreis](#) Schon wieder ging Staub nieder » mehr
- ≡ [Hassbergkreis](#) Für Loacker ist Giftstaub ein Einzelereignis » mehr
- ≡ [Hassbergkreis](#) Standpunkt: Sorgen der Anwohner auf die lange Bank geschoben » mehr
- ≡ [Hassbergkreis](#) Angst vor Giftstaub aus Elektroschrott » mehr
- ≡ [Hassbergkreis](#) Wirbel um den giftigen Staub » mehr
- ≡ [Hassbergkreis](#) Loacker plant langfristig am Standort Wonfurt » mehr
- ≡ [Hassbergkreis](#) Wonfurter Betrieb will nachträgliche Genehmigung » mehr
- ≡ [Hassbergkreis](#) Sind die Stoffe gefährlich? » mehr
- ≡ [Hassbergkreis](#) Wonfurter Betrieb will nachträgliche Genehmigung » mehr
- ≡ [Hassbergkreis](#) Recycling gewinnt an Bedeutung » mehr
- ≡ [Hassbergkreis](#) Neuer Besitzer, große Investitionen » mehr

Quelle: mainpost.de

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/hassberge/Staatsanwaltschaft-nimmt-Vorermittlungen-auf;art1726,6417123>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung